

AUFBAU VON KOMPETENZEN EINER SELBSTSTÄNDIGEN LEBENSFÜHRUNG

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Förderung der Persönlichkeit in Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben der Jugendlichen / jungen Heranwachsenden. Dies betrifft alle Lebensbereiche. Der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander in einer gemeinsamen Alltagsgestaltung ist uns besonders wichtig. **Um dies zu erreichen ...**

- ... schaffen **wir** Perspektiven für die Zukunft
- ... arbeiten **wir** an der Überwindung von Störungen und Entwicklungsdefiziten
- ... fördern **wir** eine alters- und entwicklungsgerechte Partizipation
- ... unterstützen **wir** das Erkennen eigener Ressourcen
- ... arbeiten **wir** individuell mit den jungen Menschen

- ... überwinden und bearbeiten **wir** aufkommende Krisen
- ... fördern **wir** angemessene soziale Kontakte
- ... unterstützen **wir** den lebenspraktischen Bereich und die Autonomieentwicklung
- ... ermöglichen **wir** kulturelle Erfahrungen und Angebote
- ... unterstützen **wir** im Umgang mit Geld und Behörden
- ... achten **wir** auf Mitwirkung in der Gestaltung von Haus und Garten
- ... planen und führen **wir** gemeinschaftliche Aktionen durch

STANDORT DES ANGEBOTES

Dialog gGmbH
Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft
Ortstraße 2, 49152 Bad Essen (Wehrendorf)

Interesse oder weitere Fragen?

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Internetseite:

www.verbund-sozialer-dienste.de

Tel: 0151/ 11 72 19 88

Tel: 05472/ 94 88 63

Fax: 05472/ 40 43 7-05

E-Mail: fbl-sbw@verbund-sozialer-dienste.de

Bei Aufnahmeanfragen:
aufnahmeanfrage@dialog-badessen.de



SOZIALPÄDAGOGISCH
BETREUTES WOHNEN

Dialog

für
familienorientierte
Sozialarbeit

SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTES WOHNEN - STATIONÄR

Wir unterstützen und begleiten männliche Jugendliche und junge Heranwachsende im Rahmen der Verselbstständigung darin, in einer Wohngruppe oder Wohngemeinschaft oder auch in der eigenen Wohnung ein selbstständiges Leben zu üben. Die Bewohner werden entsprechend ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Organisation des täglichen Lebens, wie Behördengänge und Haushaltsführung, unterstützt. In der konkreten Ausgestaltung unserer Hilfen orientieren wir uns an den Ressourcen und Bedarfen unserer Bewohner.

RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE AUFNAHME NACH SGB VIII

Rechtsgrundlage ist § 27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 34 und 41 SGB VIII. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Aufnahme gem. § 35a SGB VIII möglich.



ZIELGRUPPE

Unser Angebot richtet sich an männliche Jugendliche/junge Heranwachsende ab 16 Jahren, die

- aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe, bei denen die Entwicklungsprozesse in der Gruppe abgeschlossen bzw. nicht mehr förderlich sind, die über das 10. Schuljahr hinaus in der stat. Kinder- und Jugendhilfe betreut werden sollen und in ihrer Entwicklung so weit vorangeschritten sind, dass eine Verselbstständigung stattfinden kann.
- aufgrund verschiedener Probleme nicht mehr im elterlichen Haushalt leben können.
- aus anderen Lebenszusammenhängen, die aufgrund ihrer Entwicklung und ihres Alters keiner Unterbringung in einer vollstationären Wohngruppenform mehr bedürfen.
- bereit sind, an der Maßnahme aktiv mitzuwirken und über eine weitgehende Selbstständigkeit verfügen

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Nicht aufgenommen werden können Jugendliche/junge Heranwachsende,

- die eine starke geistige und/oder stärkere körperliche Behinderung aufweisen
- bei diagnostizierter starker Alkohol- und/oder Drogenabhängigkeit
- bei erheblicher Gewaltproblematik mit Gefährdungspotential für andere Bewohner und für die Mitarbeiter*innen.
- bei akuter Suizidalität
- die eine 24-Stunden-Betreuung benötigen
- die sich auf die Betreuung nicht einlassen können/wollen (Kooperationsverweigerung)

DIE WOHNUNGEMEINSCHAFT IM ÜBERBLICK

Für das stationäre Angebot in Bad Essen / Wehrendorf stehen insgesamt 7 Plätze zur Verfügung. 4 Plätze befinden sich im Erdgeschoss eines Zweifamilienhauses mit einem angrenzenden großen Garten. Die WG ist mit Einzelzimmern ausgestattet und verfügt über folgende Gemeinschaftszimmer: Küche, Badezimmer, Waschkeller, Garage. Ferner gibt es einen Gemeinschaftsraum für die pädagogischen Mitarbeiter*innen. In der 1. Etage stehen 3 zusätzliche Einzelzimmer mit Wohnzimmer, Küche, Badezimmer und Balkon als Gemeinschaftszimmer zur Verfügung. Der Ortsteil Wehrendorf verfügt über eine gute Verkehrsanbindung.

So ist man mit dem Auto in 6 Minuten in Bohmte, in 5 Minuten in Bad Essen, in 25 Minuten in Osnabrück, in 25 Minuten in Melle.

SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTES WOHNEN - AMBULANT

Darüber hinaus bieten wir ein ambulant Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen für die Jugendlichen und jungen Heranwachsenden aus dem stationären SBW im Rahmen der Nachbetreuung in der eigenen Wohnung an. Anders als die Wohngemeinschaft ist das ambulant Sozialpädagogisch Betreute Wohnen für Jugendliche und junge Heranwachsende beiderlei Geschlechts geeignet. Die ambulante Betreuung erfolgt über Fachleistungsstunden, die individuell mit den zuständigen Kostenträgern gemäß Hilfeplanung festgelegt werden. Die Rechtsgrundlage für das ambulante Sozialpädagogisch Betreute Wohnen ist §§ 27, 30 und 41 SGB SGB VIII.